

Dan Olweus

# Gewalt in der Schule

Was Lehrer und Eltern wissen sollten  
und tun können

Zweite, korrigierte Auflage

Verlag Hans Huber

Bern • Göttingen • Toronto • Seattle

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	9
<i>Anmerkungen der Redaktion zum Gewaltbegriff</i> . . . . .	11
<i>Anmerkungen des Verlags betreffend Mobbing-Fragebogen</i> . . . . .	12
<i>Danksagungen</i> . . . . .	13
<i>Einleitung</i> . . . . .	15

## Teil

### Was wir über Gewalt in der Schule wissen

Presseberichte . . . . .	21
Was bedeutet Gewalttätigkeit? . . . . .	22
Einige Informationen über jüngere Studien . . . . .	23
Ein Schulkind von sieben . . . . .	25
Gewalttäter-/Gewaltopfer-Probleme in den verschiedenen Klassen . . . . .	26
Haben Gewalttäter-/Gewaltopfer-Probleme zugenommen? . . . . .	28
Gewalt unter Jungen und Mädchen . . . . .	29
Was tun die Lehrer und Lehrerinnen? Was wissen die Eltern? . . . . .	31
Gewalt in der Schule und auf dem Schulweg . . . . .	32
Vergleich zwischen Norwegen und Schweden . . . . .	33
Ist Gewalt hauptsächlich ein Großstadtproblem? . . . . .	34

Die Größe der Schule und der Klasse. . . . .	34
Aufsicht in der Pause und beim Mittagessen. . . . .	36
Über Analysen auf verschiedenen Ebenen. . . . .	37
Unveränderlichkeit des Gewalttäter-VGewaltopfer-Problems über eine längere Zeit . . . . .	38
Ist Gewalttätigkeit eine Folge von Konkurrenz in der Schule? . . . .	39
Welche Rolle spielen äußerliche Auffälligkeiten? . . . . .	39
Was charakterisiert das typische Gewaltopfer? . . . . .	42
Was charakterisiert den typischen Gewalttäter? . . . . .	44
Körperliche Schwäche und Stärke. . . . .	46
Ein konkretes Bild . . . . .	46
Unter welchen Erziehungsbedingungen werden Kinder aggressiv? . . . . .	48
Gruppenmechanismen. . . . .	51
Andere Faktoren. . . . .	53
Ein weiterer Ausblick auf das Gewalttäter-/Gewaltopfer- Problem. . . . .	53
Eine Frage demokratischer Grundrechte. . . . .	54
Porträtskizzen von Henry und Roger, einem Gewaltopfer und einem Gewalttäter. . . . .	57
<i>Leitfaden zur Identifizierung möglicher Gewaltopfer und Gewalttäter. . . . .</i>	60
I. Opfer sein - mögliche Anzeichen. . . . .	61
A. In der Schule. . . . .	61
Primäre Anzeichen . . . . .	61
Sekundäre Anzeichen. . . . .	62
B. Zu Hause. . . . .	62
Primäre Anzeichen. . . . .	62
Sekundäre Anzeichen. . . . .	62
C. Allgemeine Merkmale möglicher Opfer. . . . .	63
D. Herausfordernde Opfer. . . . .	64
II. Gewalttäter sein - mögliche Anzeichen. . . . .	65

## Teil II

### Was wir gegen Gewalt tun können

Überblick über ein Interventionsprogramm . . . . .	69
Ziele . . . . .	70
Problembewußtsein und Betroffensein . . . . .	71
<i>Maßnahmen auf der Schulebene.</i> . . . . .	73
Fragebogenerhebung . . . . .	73
Pädagogischer Tag . . . . .	74
Schulkonferenz . . . . .	74
Aufsicht auf dem Schulhof und während des Mittagessens . . . . .	75
Kontakttelefon . . . . .	77
Kooperation Lehrkräfte - Eltern . . . . .	78
Lehrergruppen zur Entwicklung des sozialen Milieus an der Schule . . . . .	79
Arbeitsgruppen der Elternbeiräte (Klassen- und Schul- elternbeirat). . . . .	82
<i>Maßnahmen auf der Klassenebene.</i> . . . . .	83
Klassenregeln gegen Gewalt . . . . .	83
Lob . . . . .	87
Strafen . . . . .	88
Regelmäßige Klassengespräche . . . . .	89
Kooperatives Lernen . . . . .	91
Gemeinsame positive Aktivitäten . . . . .	94
Zusammenarbeit Klassenelternbeirat - Lehrkräfte . . . . .	94
<i>Maßnahmen auf der persönlichen Ebene.</i> . . . . .	97
Ernsthafte Gespräche mit den Mobbern . . . . .	97
Gespräche mit den Gemobbten . . . . .	98
Gespräche mit den Eltern . . . . .	99
Was können die Eltern eines gewalttätigen Kindes tun? . . . . .	100
Was können die Eltern des Opfers tun? . . . . .	102
Kreativität gefragt . . . . .	104

Diskussionsgruppen für Eltern gemobbter oder mobbender Schüler und Schülerinnen. . . . .	.104
Wechsel der Klasse oder der Schule. . . . .	.105

### Teil III

#### Auswirkungen des Interventionsprogramms

Wichtige Erkenntnisse. . . . .	.110
Kurze Kommentare. . . . .	.111
Grundprinzipien. . . . .	.112
Zusätzliche Merkmale. . . . .	.113

### Teil IV

#### Weitere praktische Ratschläge und ein Kernprogramm

Unterstützung durch die Schulleitung und Bildung einer Koordinierungsgruppe. . . . .	.117
Bewußtsein und Betroffensein. . . . .	.118
Angemessene Aufsicht während der Pause und der Essenszeit . . . . .	.119
Klassenregeln und Klassengespräche. . . . .	.120
Gespräche mit betroffenen Kindern und ihren Eltern. . . . .	.120
Übersicht über das Kernprogramm. . . . .	.121
Schlußwort . . . . .	.122

Literatur. . . . .	.123
--------------------	------